

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG

JAHRESBERICHT 2022



INHALT

1	LEISTUNGSBERICHT	
1.1	Stiftungszweck	5
1.2	Stiftungsrat	6
1.3	Kulturkommission	8
1.4	Verwaltung	10
1.5	Fördertätigkeit	10
1.5.1	Personen in wirtschaftlicher Not	12
1.5.2	Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes	12
1.5.3	Stipendien und Ausbildungsbeiträge	13
1.5.4	Vereine, Institutionen, Organisationen	13
1.6	Anlagen	22
1.6.1	Finanzanlagen	22
1.6.2	Sachanlagen (Liegenschaften)	22
1.7	Herausforderungen, Risiken, Ziele	23
2	JAHRESRECHNUNG 2022	
2.1	Bilanz	24
2.2	Betriebsrechnung	25
2.3	Geldflussrechnung	26
2.4	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	27
2.5	Anhang zur Jahresrechnung	28
2.5.1	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	28
2.5.2	Erläuterungen Bilanz	30
2.5.3	Erläuterungen Betriebsrechnung	34
2.5.4	Erläuterungen Geldflussrechnung	38
2.5.5	Weitere Angaben	38
	- Name und Sitz der Stiftung	
	- Urkunde und Reglemente	
	- Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung	
	- Revisionsstelle	
	- Aufsichtsbehörde	
	- Steuern	
	- Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen	
	- Weitere Angaben gemäss OR Art. 959c	
3	BESCHLUSS DES STIFTUNGSRATES	40
4	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	41



1 LEISTUNGSBERICHT

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde durch öffentliche letztwillige Verfügung der am 10. Januar 1988 verstorbenen Emma Windler errichtet.

1.1 STIFTUNGSZWECK

- a) **Leistung von Beihilfen an:**
1. Einwohnerinnen und Einwohner oder Bürgerinnen und Bürger von Stein am Rhein, die in wirtschaftliche Not geraten sind;
 2. Kleinunternehmen mit Betriebsstätte in Stein am Rhein in ausserordentlichen Situationen, welche die Kleinunternehmen nicht zu verantworten haben, subsidiär zu Leistungsansprüchen der Kleinunternehmen gegenüber Dritten, wenn die Beihilfen dazu beitragen, dass Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein nicht in wirtschaftliche Not geraten.
- b) **Leistung von Beiträgen** an Massnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des überlieferten Ortsbildes von Stein am Rhein und der Städtischen Museen.
- c) **Ausrichtung von Stipendien** oder sonstigen Beiträgen zur Ausbildung und Erziehung von Lernenden, Mittelschülerinnen und Mittelschülern, Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fakultäten, die vor Einreichung des Stipendien- oder Beitragsgesuchs wenigstens seit zwei Jahren in Stein am Rhein Wohnsitz haben.
- d) **Ausrichtung von Zuwendungen** an gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen im Kanton Schaffhausen, insbesondere in Stein am Rhein.

Damit die Stiftungsmittel nicht zersplittern, sondern wirksam eingesetzt werden können, ist der Stiftungsrat nicht verpflichtet, alle vier Zweckrichtungen gemäss lit. a bis d gleichmässig zu fördern. Er kann vielmehr nach freiem Ermessen auf einzelne Zweckrichtungen das Hauptgewicht legen und die Stiftungsleistungen im Rahmen des Stiftungszweckes in weitester Freiheit endgültig festsetzen. Die Destinatärinnen und Destinatäre haben keine Rechtsansprüche auf Stiftungsleistungen.

1.2 STIFTUNGSRAT

Einziges Organ der Jakob und Emma Windler-Stiftung ist der Stiftungsrat. Er vertritt die Stiftung nach aussen und verwaltet das Stiftungsvermögen nach freiem Ermessen. Die Erledigung der laufenden Geschäfte kann der Stiftungsrat unter seiner Aufsicht an Personen übertragen, die nicht dem Stiftungsrat angehören.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Von Amtes wegen gehören ihm an:

- a) der/die jeweils amtierende Stadtpräsident/-Stadtpräsidentin von Stein am Rhein,
- b) zwei, vom Präsidium der Novartis AG in Basel, zu ernennende Mitglieder.

2022 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:



v.l.n.r.
Leopold Wyss,
Corinne Ullmann,
Dr. Martin Batzer

Stiftungsrat:

Präsident Dr. Martin Batzer
 Vizepräsident Dr. Bernard Aebischer
 (bis 30. Juni 2022)
 Mitglieder Corinne Ullmann
 (Vizepräsidentin ab 1. Juli 2022)
 Leopold Wyss
 (ab 1. Juli 2022)

Per 30. Juni 2022 schied Dr. Bernard Aebischer aus dem Stiftungsrat aus. Er gehörte dem Stiftungsrat vom 1. Juli 2015 bis 31. Dezember 2018 und vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 als Vizepräsident sowie vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021 als Präsident an. Er prägte in dieser Zeit die Ausrichtung und Tätigkeit der Stiftung wesentlich. Der Stiftungsrat dankt ihm bestens für sein wertvolles und langjähriges Engagement. Zu seinem Nachfolger ernannte der Präsident der Novartis AG ab dem 1. Juli 2022 Leopold Wyss. Dieser war bei Novartis weltweit in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt bis 2019 als Leiter der Sparte Sponsoring und Donations. Zur Vizepräsidentin des Stiftungsrates wählte der Stiftungsrat ab dem 1. Juli 2022 Stadtpräsidentin Corinne Ullmann.

Der Stiftungsrat traf sich zur Behandlung der laufenden Geschäfte zu sechs ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung:

160. Sitzung	16./17. Februar 2022
161. Sitzung	13./14. April 2022
162. a.o. Sitzung	18. Mai 2022
163. Sitzung	21./22. Juni 2022
164. Sitzung	18./19. August 2022
165. Sitzung	3./4. November 2022
166. Sitzung	13./15. Dezember 2022

Im Rahmen von Sitzungen traf sich der Stiftungsrat mit folgenden Behörden zur Besprechung konkreter Projekte und Themen:

21. Juni 2022
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen

19. August 2022
Kantonale Steuerverwaltung

4. November 2022
Kantonales Sozialamt, Fachstelle Behinderung

15. Dezember 2022
Stadtrat Stein am Rhein

Am 14. Dezember 2022 führte der Stiftungsrat zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantonalen Denkmalpflege und der Stadt Stein am Rhein einen ganztägigen Workshop zum Thema «Ortsbild Stein am Rhein» durch.

2022 wurden insgesamt 136 Beitragsgesuche und 99 weitere Geschäfte durch den Stiftungsrat behandelt:

Behandelte Geschäfte	2022	2021	2020	2019
Personen in Not	15	19	12	11
Ortsbild	16	19	22	10
Stipendien	13	8	6	6
Zuwendungen	92	102	93	97
weitere Geschäfte	99	126	110	109
Total	235	274	243	233

Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem leichten Rückgang, was die schiere Anzahl der behandelten Geschäfte anbelangt.



Kulturhaus Obere Stube, Innenhof
 Jamie North – Stone in Three Phases 2022
 «Remainders»
 © Lukas Zitzer

1.3 KULTURKOMMISSION

Die Kulturkommission der Jakob und Emma Windler-Stiftung berät und unterstützt den Stiftungsrat in Kulturfragen. Sie ist das Bindeglied in Kulturangelegenheiten zu den politischen Behörden von Stadt, Kanton und Bund sowie der Bevölkerung von Stein am Rhein. Ihre Organisation, Aufgaben und Kompetenzen sind in einer Richtlinie geregelt. Der Kulturkommission gehörten 2022 folgende Mitglieder an:



v.l.n.r. Kulturkommission:

Christoph Rupp, Dr. Laura Windhab, Katharina Läubli-Henke, Philip Büel, Isabelle Giger, Dr. Urs Weibel, Martin Furger, Verena Nussbaumer, Helga Sandl	Dr. Urs Weibel Martin Furger Philip Büel Isabelle Giger Nicole Günter Katharina Läubli-Henke Tamara Pompeo Christoph Rupp Dr. Laura Windhab	Präsident Stiftungsverwalter, Vizepräsident (ab 1. September 2022) (bis 31. Dezember 2022) (bis 31. August 2022) (ab 1. September 2022)
---	--	--

es fehlen
Nicole Günter und
Dr. Ueli Böhni

mit beratender Stimme:

Dr. Ueli Böhni Helga Sandl	Delegierter Stadtrat Kulturleiterin
---	--

Protokoll und Sekretariat:

Verena Nussbaumer

Die Kulturkommission behandelte im Auftrag des Stiftungsrates an 6 Sitzungen insgesamt 149 (Vorjahr 111) Beitragsgesuche. Daneben befasste sie sich mit dem Betrieb der Kultureinrichtungen und 2022 intensiv mit der Eröffnung des Kulturhaus Obere Stube.

Ausserdem erarbeitete die Kulturkommission zusammen mit Vertretern der Stadt Stein am Rhein und einer externen Begleitung an mehreren Workshops und Sitzungen ein Kulturkonzept. Dieses stellt die aktuelle und künftige Ausrichtung der Kulturförderung der Jakob und Emma Windler-Stiftung dar. Im Konzept sind 31 konkrete Angebote beschrieben. Das Konzept ist auf den Zeitraum von 2022 bis 2026 ausgelegt und dient der Kulturkommission und dem Stiftungsrat als Planungs- und Arbeitsinstrument. Es wird schrittweise umgesetzt.

Per 31. August 2022 schied Tamara Pompeo infolge Wegzugs nach Winterthur aus der Kulturkommission aus. Katharina Läubli-Henke trat nach mehr als zehnjähriger Tätigkeit auf Ende 2022 zurück. Der Stiftungsrat dankt Tamara Pompeo und Katharina Läubli-Henke bestens für ihr teilweise langjähriges Engagement für die Jakob und Emma Windler-Stiftung und das Kulturleben im Kanton Schaffhausen, insbesondere in Stein am Rhein. Als neue Mitglieder wählte der Stiftungsrat per 1. September 2022 Isabelle Giger und Dr. Laura Windhab aus Stein am Rhein sowie per 1. Januar 2023 Corinna Peyer-Bohrer aus Schaffhausen. Gleichzeitig beschloss er eine flexible Regelung für die Grösse der Kulturkommission. Im November 2022 wurden alle bisherigen und neuen Mitglieder vom Stiftungsrat für eine vierjährige Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 wiedergewählt.



1.4 VERWALTUNG

Die Eröffnung des Kulturhaus Obere Stube im September 2022 hatte Auswirkungen auf den Personalbestand. Der Kulturbereich wurde für den Besucherservice und die Ausstellungsaufsicht des Kulturhauses durch sechs Personen mit einem saisonabhängigen Gesamtpensum von 160 % bezogen auf das Kalenderjahr verstärkt. Ausserdem wurden zwei Mitarbeitende mit einem Gesamtpensum von 150 % für den technischen Unterhalt der Stiftungsliegenschaften und insbesondere auch den Betrieb des Kulturhaus Obere Stube eingestellt. Eine vakante Teilzeitstelle für die Ausstellungsorganisation und das Projektmanagement konnte per 1. Januar 2023 wieder besetzt werden. Die Aufgabe wurde 2022 temporär gelöst.

Ende 2022 waren folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Jakob und Emma Windler-Stiftung angestellt:

Verwaltung:

Martin Furger Verwalter (Teilzeit)
Yvonne Widmer Administration (Teilzeit)

Kulturleitung:

Helga Sandl Kulturleiterin
Verena Nussbaumer Kulturleiterin Stv.
Jeanine Rötzer Kulturvermittlung (Teilzeit)
Dr. Julia Wolf Ausstellungsorganisation/Projektmanagement (Teilzeit)

Hauswartung:

Susanne Günter Leiterin Hauswartung (Teilzeit)
Adrian Gräser Hauswartung (Teilzeit)

Museum Lindwurm:

Kathrin Dröber Besucherservice (Teilzeit)
Markus Rehm Besucherservice (Teilzeit)
Violette Tanner Besucherservice (Teilzeit)

Kulturhaus Obere Stube:

Othmar Grutschnig Besucherservice (Teilzeit)
Karolina Kámán Besucherservice (Teilzeit)
Flor Monsiváis Besucherservice (Teilzeit)
Graça Tanner Besucherservice (Teilzeit)
Manuela Taylor Besucherservice (Teilzeit)
Dorota Witschi Besucherservice (Teilzeit)

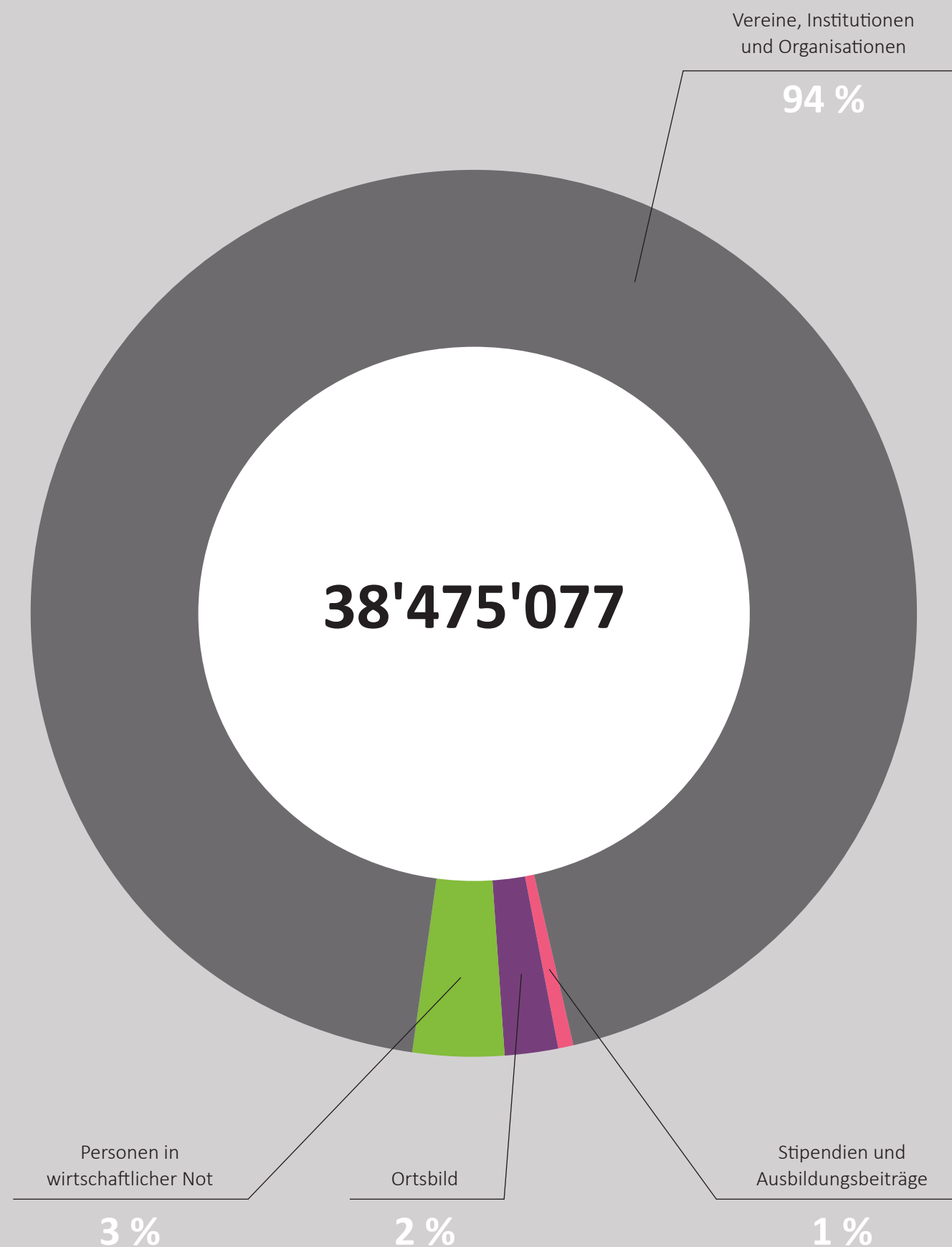
1.5 FÖRDERTÄTIGKEIT

Erstmals in der Stiftungsgeschichte konnten mehr Mittel ausgeschüttet werden als die laufenden Vermögenserträge. Die Stiftung richtete im Jahr 2022 Beiträge in Höhe von Fr. 38'475'077 aus. Dies entspricht einer Quote von 118 % der verfügbaren Erträge nach Abzug der Verwaltungskosten.

3 % (Fr. 1'315'017) betrafen Personen in wirtschaftlicher Not, 2 % (Fr. 726'409) das Ortsbild von Stein am Rhein, 1 % (Fr. 151'170) Stipendien und Ausbildungsbeiträge sowie 94 % (Fr. 36'282'481) Beiträge an gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen in Stein am Rhein und im Kanton Schaffhausen.

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung finanziert sich ausschliesslich aus den Vermögenserträgen. Sie nimmt keine Spenden entgegen.

FÖRDERTÄTIGKEIT 2022 VOLUMEN



1.5.1 PERSONEN IN WIRTSCHAFTLICHER NOT

Im Rahmen der Vereinbarung für die Ausrichtung von Beihilfen an bedürftige Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein wurden Beiträge in Höhe von Fr. 563'740 an die Stadt Stein am Rhein für bedürftige Personen ausgerichtet. Die Verpflichtung von Fr. 700'000 für ein weiteres Jahr wurde erfolgswirksam zu Lasten der Jahresrechnung 2022 zurückgestellt. Sie wird mit den Aufwendungen im Folgejahr verrechnet. Gleichzeitig wird künftig jeweils eine neue Verpflichtung in Höhe des mutmasslichen Aufwands des darauffolgenden Jahres gebildet.

Zusätzlich wurden direkte Beiträge von Fr. 51'277 an Einwohnerinnen und Einwohner oder Bürgerinnen und Bürger von Stein am Rhein ausgerichtet. Diese Beiträge dienen zur Überbrückung finanzieller Notlagen, für Umschulungen, behinderungsbedingte Anschaffungen und andere situationsbedingte Massnahmen.

2022 haben die letzten Gewerbetreibenden, die 2020 aufgrund staatlicher Massnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie in finanzielle Not geraten sind und von der Jakob und Emma Windler-Stiftung unterstützt wurden, ihre Unterlagen eingereicht. Alle Abrechnungen sind nun abgeschlossen. Insgesamt wurden Beiträge von Fr. 1'436'000 an 61 Betriebe zur Sicherung der Arbeitsplätze ausgerichtet.

1.5.2 ERHALTUNG UND VERSCHÖNERUNG ORTSBILD

Für Massnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des überlieferten Ortsbildes von Stein am Rhein wurden Fr. 726'409 aufgewendet. Fr. 623'646 bzw. 86 % betrafen Beiträge für die Sanierung und Erhaltung denkmalgeschützter Gebäude. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung kommt zudem für den Blumenschmuck auf der Rheinbrücke auf. Dafür sind 2022 Kosten von Fr. 13'000 entstanden. Der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK Bern wurde ein Beitrag von Fr. 60'000 zur Vertonung der drei Kunstführer-Bände von Stein am Rhein zugesichert, um diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Für die Altstadt-Bauberatung sind 2022 Kosten von Fr. 24'201 angefallen. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung finanziert dieses Angebot seit Herbst 2019. Aus organisatorischen Gründen wurde das vorher über die Stadt Stein am Rhein laufende Mandat per 1. Januar 2022 in einen Vertrag mit der Jakob und Emma Windler-Stiftung eingebunden. Gleichzeitig wurden die kostenfreien Beraterleistungen auf neu zwanzig Beratungsstunden (bisher zehn) ausgeweitet.

Weitere Fr. 5'562 wurden für allgemeine Massnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes und Attraktivierung des Lebensraumes aufgewendet.



1.5.3 STIPENDIEN- UND AUSBILDUNGSBEITRÄGE

11 Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein wurden Ausbildungsbeiträge in Höhe von Fr. 209'670 zugesichert bzw. ausgerichtet. Die Ausrichtung von Stipendien ist auf Personen beschränkt, die seit wenigstens zwei Jahren ihren Wohnsitz in Stein am Rhein haben. Eine Person konnte die geplante Ausbildung aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Die im Vorjahr gebildete Verpflichtung wurde erfolgswirksam aufgelöst.

1.5.4 VEREINE, INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN

An gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen im Kanton Schaffhausen, insbesondere in Stein am Rhein, wurden Beiträge von insgesamt Fr. 36'282'481 für folgende Zwecke ausgerichtet oder zugesichert:

Kulturförderung	
Kulturprojekte Stein am Rhein	775'079
Kulturprojekte übriger Kanton SH	2'072'279
Total Kultur	2'847'358



Die Liegenschaft «Badstube» wurde 2021/22 gesamtsaniert.
© Silvano Pedrett

Erstmals wurde mit dem Verein nordArt-Theaterfestival eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Aufgrund der Vereinbarung unterstützt die Jakob und Emma Wandler-Stiftung das nordArt-Theaterfestival Stein am Rhein bis 2026 jährlich mit Fr. 150'000. Ebenfalls besteht neu eine Leistungsvereinbarung für das Schaffhauser Jazzfestival. Im Rahmen des Festivals wird jeweils ein «Steiner Tag» mit verschiedenen Konzerten und einem Begleitprogramm in Stein am Rhein angeboten. Die Vereinbarung beinhaltet bis 2025 jährliche Finanzierungsbeiträge von Fr. 100'000 pro Austragung. Bei mehrjährigen Leistungsvereinbarungen wird grundsätzlich die Verpflichtung für die gesamte Vereinbarungsdauer in dem Jahr erfolgswirksam zurückgestellt, in dem die Verpflichtung eingegangen wird.

Als gemeinsames Projekt mit der Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen wurde erneut die Herausgabe eines Kulturmagazins als Sonderausgabe des Schaffhauser Magazins finanziert. Das Magazin wird in alle Haushaltungen des Kantons Schaffhausen und der angrenzenden Gemeinden in den Kantonen Thurgau und Zürich verteilt. Es bietet einen guten Überblick über das Kulturleben im Kanton Schaffhausen.

Der Stiftung Museum Beringen wurde ein Beitrag von Fr. 500'000 für den Neubau und die Erweiterung des Ortsmuseum Beringen zugesichert. Für einen geplanten Aufbau eines Kulturlabors in Kulturbüros in Schaffhausen wurde dem Verein Creative Hub Schaffhausen ein einmaliger Investitionsbeitrag von Fr. 700'000 in Aussicht gestellt. Der Verein Kultur im Chäller Schaffhausen wurde mit Fr. 50'000 für die Einrichtung eines Kulturraums in Schaffhausen unterstützt. Der Stadt Schaffhausen wurden Beiträge von Fr. 10'000 für Vermittlungsangebote im Stadttheater, von Fr. 15'000 für eine Sonderausstellung im Museum zu Allerheiligen und von Fr. 3'000 für einen Pfahlbauertag ausgerichtet. Ausserdem erhält sie Fr. 120'000 für die erstmalige Durchführung der Schaffhauser Kulturtage im Sommer 2023. Dem Verein Musikräume Schaffhausen wurde ein Beitrag von Fr. 12'500 für die Einrichtung eines Proberaums ausgerichtet.

Der Stiftung Museumsbahn Stein am Rhein wurde ein zusätzlicher Beitrag von Fr. 100'000 für den Bau einer zweiten Einstellremise in Etzwilen zugesichert. Das Steiner Feuerwerk wurde letztmalig mit einem Beitrag von Fr. 15'000 unterstützt. Dem Verein wurde die Unterstützung eines zeitgemässen Angebotes für den 1. August in Aussicht gestellt. Für ein Kunstprojekt des deutschen Künstlers Ulrich Vogl bewilligte der Stiftungsrat einen Beitrag von Fr. 34'000. Das Kunstobjekt wird voraussichtlich ab Sommer 2023 an der Fassade des Hinterhauses des Museum Lindwurm zu sehen sein. Ein Buchprojekt von Dr. Matthias Wipf Schaffhausen mit Berichten von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der Bombardierung von Stein am Rhein im Jahr 1945 wurde mit Fr. 15'000 unterstützt. Der reformierten Kirchgemeinde Stein-Hemishofen wurden Beiträge von Fr. 10'000 für die Musikreihe «Musik im Abendgebet» und von Fr. 14'000 für ein Konzert vom März 2023 in der Stadtkirche Stein am Rhein zugesichert. Erneut wurden die Kosten für den Betrieb des Kinderkarussells im Rahmen der Märlistadt und die Durchführung des traditionellen Adventskonzerts in der Stadtkirche Stein am Rhein übernommen. Der Stadt Stein am Rhein wurde ein Beitrag von Fr. 18'400 für eine Zirkus-Projektwoche der Primarschule Schanz in Aussicht gestellt.

Daneben unterstützte die Jakob und Emma Wandler-Stiftung die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, das Ausstellungsprogramm des Vereins für sinnvolle Raumnutzung Schaffhausen, das JUPS-Festival Schaffhausen, den Kammgarn-Sommer, das SHpektakel, das Filmfestival Schaffhausen, das Vorstadt Variété, das Theater Sgaramusch, die Vebikus-Kunsthalle, den TapTab Musikraum, die Schaffhauser Buchwoche, das Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenzen, das Ortsmuseum Hallau, den Burgklang Daydance und die erstmalige Durchführung eines Chinderfäscht in Stein am Rhein sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte mit grösseren und kleineren finanziellen Beiträgen im Gesamtbetrag von rund Fr. 250'000.



Eigene Kultureinrichtungen

Museum Lindwurm	221'043
Kulturhaus Obere Stube	588'673
Artist in Residence Chretzeturm	26'469
Kulturkommission	21'000
Leitung u. Betrieb Kultureinrichtungen	474'844

Total Kultur 1'332'029

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung betreibt selbst das Museum Lindwurm, die Künstlerresidenz im Chretzeturm und seit September 2022 das Kulturhaus Obere Stube Stein am Rhein. Erstmals wurden die bisher als Verwaltungsaufwand angefallenen Kosten für den Betrieb der Kultureinrichtungen und die Kulturkommission als Aufwand zur Erfüllung des Stiftungszwecks verbucht. Die Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Kulturförderung der Stiftung. Aufgrund der Anpassung ergibt sich 2022 eine sachgerechte Verschiebung von rund Fr. 500'000 von den Verwaltungskosten zu den Kulturausgaben.

Schriftsteller Arno Camenisch las im März vor 88 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern. Am Ostersonntag bot das Museum Lindwurm dieses Jahr zum ersten Mal eine Osternest-Suche an. 90 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und suchten Osternester im ganzen Haus. Neu eingeführt wurde ebenfalls die Lindwurm-Juniorreihe. Die Veranstaltungsreihe für Kinder und Jugendliche stiess auf grosses Interesse und wird 2023 fortgeführt.

Kulturhaus Obere Stube

Höhepunkt im Kulturbereich der Jakob und Emma Windler-Stiftung war zweifellos die Eröffnung des Kulturhaus Obere Stube. Dieses konnte nach elfjähriger Vorbereitungs-, Planungs- und Bauzeit im September 2022 der Öffentlichkeit übergeben werden. Im historischen Zunftsaal und der Zunftstube des Vorderhauses sind permanente und semipermanente Ausstellungen zur Geschichte von Stein am Rhein zu sehen. Die beiden Ausstellungsräume im Hinterhaus

Artist in Residence Chretzeturm

Von Februar bis März 2022 war der bildende Künstler Ulrich Vogl zum zweiten Mal im Rahmen eines Kurzaufenthaltes in der «Artist in Residence Chretzeturm» zu Gast. Dabei entstand die Idee zu einem Kunstwerk im öffentlichen Raum. Ulrich Vogls «Käscher» wird 2023 feierlich im Städtli enthüllt.

Der Chretzeturm wurde im Sommer vom australischen Künstler Jamie North bewohnt. Dieser realisierte die Installation «Stone in Three Phases» im Innenhof des Kulturhaus Obere Stube. Von August bis Oktober war die israelische Künstlerin Ronit Porat Chretzeturm-Stipendiatin.

Jugendförderung

Vereinsbeiträge Stein am Rhein	12'550
Vereinsbeiträge übriger Kanton SH	154'400
Projekte Jugendförderung	32'620

Total Jugendförderung 199'570

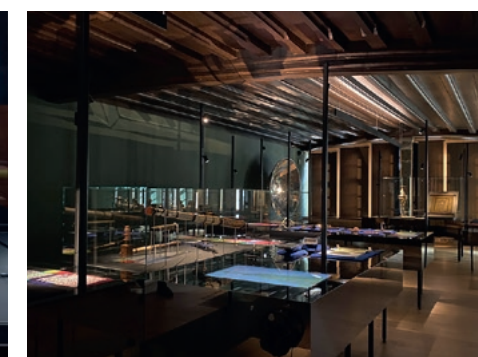
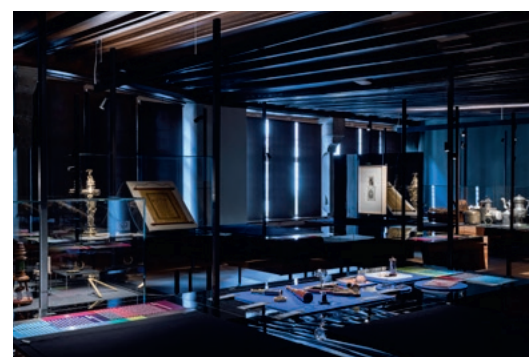
Fussballclub Thayngen	5'900
Geräteriege Thayngen	1'800
Indoor Cycling Schaffhausen	600
Judo-Club Schaffhausen	1'900
Kadetten Jugend- und Breitensport	3'950
Kantonaler Schwingerverband	2'050
Kanu Club Schaffhausen	2'450
KJS Schaffhausen	6'000
Knabenmusik Schaffhausen	1'150
Kunstturnen Schaffhausen	2'100
Leichtathletik Club Schaffhausen	6'300
Pfader Neuhausen am Rheinfall	3'750
Pfadi Beringen	2'750
Pfadi Thayngen	3'550
Pfadi Schaffhausen	8'050
Ruderclub Schaffhausen	550
Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen	350
Schützengesellschaft Beringen	700
Schwimmclub Schaffhausen	8'000
Spielvereinigung Schaffhausen	19'000
Sporting Club Schaffhausen	6'750
Teevau Wilchingen	2'000
Tennis Club Belair Schaffhausen	1'550
Tischtennisclub Neuhausen	2'000
Turne Schlaate	3'950
Turnverein Buchberg Rüdlingen	4'300
Turnverein Löhningen	6'700
Turnverein Neuhausen am Rheinfall	2'000
Turnverein Ramsen	1'950
Turnverein Stein am Rhein	6'650
TV Hemmental	4'300
VC Kanti Schaffhausen	3'650

Total Beiträge 166'950

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterstützt Vereine im Kanton Schaffhausen, die aktive Jugendarbeit betreiben. 2022 wurden Beiträge von Fr. 50 pro aktives Mitglied unter 18 Jahren zur Jugendförderung an folgende Vereine ausgerichtet:

Armbrustschützen Beringen	550
Armbrustschützen Schaffhausen	100
Cevi Breite Schaffhausen	4'300
Curling Schaffhausen	1'000
EHC Schaffhausen	3'750
Eislaufgemeinschaft Schaffhausen	6'350
Fussballclub Beringen	7'650
Fussballclub Lohn	8'250
Fussballclub Ramsen	2'400
Fussballclub Stein am Rhein	5'900

Im Vergleich zum Vorjahr entsprechen diese Beiträge einer Zunahme um 75 Prozent bzw. Fr. 71'750. Der Pfadi Abteilung Beringen wurden Fr. 10'000 für die Dachsanierung des Pfadiheims und dem Verein Kulturkids Stein am Rhein ein Beitrag von Fr. 15'420 für die Durchführung kultureller Freizeitangebote für Kinder im Jahr 2023 zugesichert. Weitere Fr. 7'200 wurden an diverse Vereine und Organisationen zur Jugendförderung ausgerichtet.



Kulturhaus Obere Stube, Eingangsbereich und Ausstellungsraum Zunftsaal © Nelly Rodriguez

Museum Lindwurm

Die Besucherzahlen im Museum Lindwurm nahmen auch 2022 wieder zu. Die Anzahl von Führungen wie auch Führungen für Schulklassen können bereits mit Jahren vor Corona verglichen werden. Das Museum Lindwurm zählte 2022 insgesamt 6'364 Besucherinnen und Besucher.

Die Lindwurm Lesereihe begann 2022 bereits mit einem besonderen Highlight. Der Schweizer

werden für ständig wechselnde Sonderausstellungen zu aktuellen Themen genutzt. Im Hinterhaus befindet sich zusätzlich ein multifunktionaler Raum, welcher von Kulturveranstaltern und Vereinen für Veranstaltungen und Anlässe genutzt werden kann. Als Drehscheibe und Ergänzung des Angebots dient die Kulturbeiz mit 24 Plätzen und weiteren 36 Plätzen im Innenhof. Der Innenhof ist mit Installationen des australischen Künstlers Jamie North bestückt.

Besucherstatistik	2022	2021	2020	2019	2018
Einnahmen Fr.	16'113	16'054	14'625	30'640	28'874
Besuchzahl	6'364	5'318	3'874	8'800	8'722
Führungen	12	6	-	16	10
Schulklassen	14	10	-	14	13

Pflege und Betreuung

Alters- und Pflegeheime	323'091
Pflegeorganisationen	447'661

Total 770'752

Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein übernimmt die Jakob und Emma Windler-Stiftung die nicht durch Beiträge der Krankenkassen gedeckten Kosten für Sozialbesuche und -kontakte der Spitex Bezirk Stein, die Vergünstigung des Mahlzeitendienstes sowie ungedeckte Betreuungskosten von Bewohnerinnen und Bewohnern im Alterszentrum Stein am Rhein. 2022 wurden Beiträge von Fr. 435'752 ausgerichtet und mit den vorhandenen Rückstellungen verrechnet. Inskünftig wird aufgrund der mehrjährigen Vereinbarungsdauer jährlich eine neue Verpflichtung in Höhe der budgetierten Kosten für das Folgejahr eingebucht. Diese wird im Folgejahr mit den tatsächlichen Kosten verrechnet.

Der Genossenschaft Alterswohnungen Stein am Rhein wurde ein zusätzlicher Beitrag von Fr. 500'000 für den Bau von 30 Alterswohnungen in Stein am Rhein ausgerichtet. Die Genossenschaftsanteile der Stiftung in Höhe von Fr. 1'000'000 wurden im Januar 2022 schenkungsweise an die Stadt Stein am Rhein übertragen. Der Spatenstich ist am 19. November 2022 erfolgt.

Dem Altersheim Casa Viva Chläggi Hallau wurde ein Beitrag von Fr. 300'000 für die Neugestaltung der Gartenanlage und die Schaffung eines Demenzgartens, in dem sich Bewohnerinnen und Bewohner barrierefrei bewegen können, zugesichert.

Kinder und Eltern

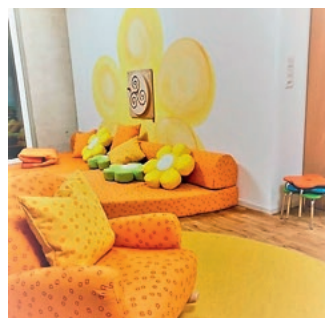
Kinderkrippen und Tagesstrukturen	348'710
übrige Beiträge	60'000

Total 408'710

Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein übernimmt die Jakob und Emma Windler-Stiftung die Kosten des einkommensabhängigen Sozialtarifs für Kinder in der Kindertagesstätte Schatztrübe Stein am Rhein. Für das Jahr 2022 wurden Beiträge von Fr. 128'710 ausgerichtet und mit den vorhandenen Rückstellungen verrechnet. Inskünftig wird aufgrund der mehrjährigen Vereinbarungsdauer jährlich eine neue Verpflichtung in Höhe der budgetierten Kosten für das Folgejahr eingebucht. Diese wird im Folgejahr mit den tatsächlichen Kosten verrechnet.

Seit 2019 unterstützt die Jakob und Emma Windler-Stiftung das Pilotprojekt «Schiffli» des Vereins Spielhaus-Tagesstätten Schaffhausen. Das Inklusionsprojekt ermöglicht Kindern mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen den Besuch einer Kindertagesstätte. Dem Verein wurde letztmalig ein Betriebsbeitrag von Fr. 180'000 für das Jahr 2023 in Aussicht gestellt. Anschliessend sollte die Zusatzfinanzierung durch entsprechende kantonale Beitragsbeiträge weitgehend gewährleistet sein.

Dem Verein Kinder aus der Klemme Neuhausen am Rheinfluss wurde eine Anschubfinanzierung von Fr. 60'000 für den Aufbau eines Therapieprogramms für strittige Eltern und deren Kinder in Aussicht gestellt. Dem Verein Chinderhus Öpfelbaum Schaffhausen wurde ein Beitrag von Fr. 10'000 für die Erneuerung der Aussenspielgeräte ausgerichtet.



Inklusionsprojekt «Schiffli»,
Verein Spielhaus-Tagesstätten, Schaffhausen



Inklusion und behindertengerechte Infrastrukturen

Inklusionsmassnahmen	34'574
Beiträge für behindertengerechte Infrastrukturen	112'000
Ausserordentlicher Minderaufwand	-500'000

Total	-353'426
-------	----------

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung fördert die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt. Inklusionsprojekte des Restaurants Tanne Schaffhausen, der Miniaturwelt Smilestones Neuhausen am Rheinfall, der Pro Infirmis Schaffhausen, des Stellenvermittlungsbüros mitschaffe.ch und des Vereins Werkelei 11 Stein am Rhein wurden 2022 mit Beiträgen von Fr. 34'574 unterstützt. Der Stiftung Lindli-Huus Schaffhausen wurde ein Beitrag von Fr. 100'000 für die Erweiterung der Küche zugesichert, damit den Bewohnerinnen und Bewohnern Tagesstrukturen und die Möglichkeit zur Teilhabe an Arbeitsprozessen in der Küche geboten werden können. Dem Verein Pro Audito Schaffhausen wurde ein Beitrag von Fr. 12'000 für den Einbau einer induktiven Höranlage für Menschen mit Hörproblemen in den Räumlichkeiten der Rheumaliga Schaffhausen ausgerichtet.

Die Aktivierung einer früheren Vorauszahlung für ein Wohnprojekt der Stiftung altra Schaffhausen führte 2022 zu einem ausserordentlichen Minderaufwand.

Integration von Migranten

Beiträge für Integrationsmassnahmen	1'484'000
Ausserordentlicher Minderaufwand	-715'000

Total	769'000
-------	---------

Seit 2020 unterstützt die Jakob und Emma Windler-Stiftung Integrationsprojekte der Integres Integrationsfachstelle Schaffhausen für Familien aus dem Asylbereich. Der Stiftungsrat beschloss, die Massnahmen 2022 und 2023 nochmals mit Fr. 1'100'000 (Fr. 550'000 pro Jahr) zu fördern. Für ein dreijähriges Pilotprojekt zum Aufbau eines Gruppentherapieangebots für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung wurde dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) der Spitäler Schaffhausen ein Beitrag von max. Fr. 382'000 in Aussicht gestellt. Der Förderbrunch der Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen wurde erneut mit einem Beitrag von Fr. 2'000 unterstützt.

Ein geplantes Projekt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerk Schaffhausen (SAH) für ein Arbeitsintegrationsrestaurant in der früheren Stahlgiesserei Schaffhausen konnte leider aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Der im Jahr 2021 zugesicherte Projektbeitrag von Fr. 715'000 wurde 2022 erfolgswirksam zurückgebucht.

Übrige soziale und gemeinnützige Projekte

Jugendliche mit Ausbildungsproblemen	1'488
Menschen in Notlagen	224'500
Diverse Projekte	30'082'500

Total	30'308'488
-------	------------

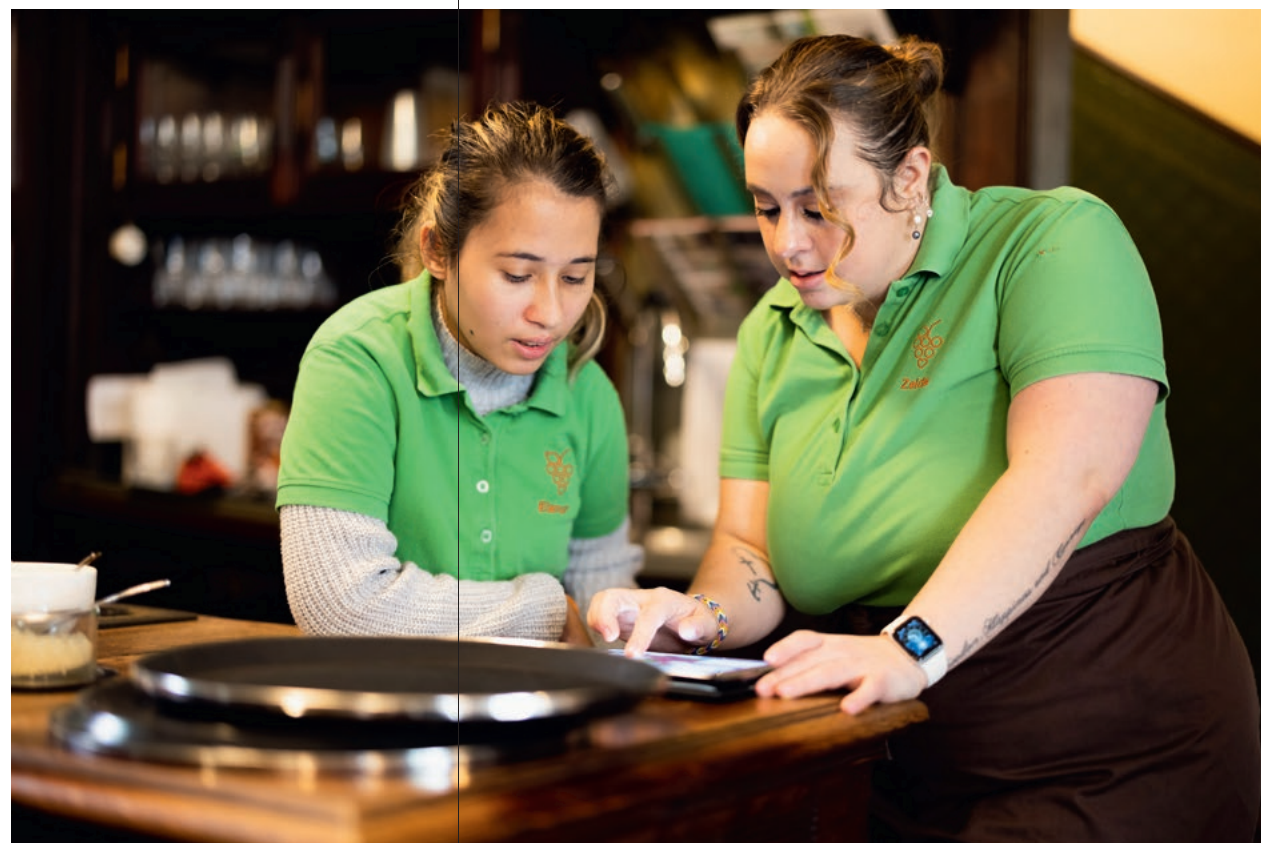
Dem Verein Schulkooperation Schaffhausen wurden Beiträge von insgesamt Fr. 15'488 für den Ausbau der Schulräume und die Anschaffung von Schulmobiliar für die Privatschule Tandem Hallau ausgerichtet. Eine vorhandene Rückstellung wurde aufgelöst.

Für den Aufbau einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik durch den Verein Atelier A in Zusammenarbeit mit dem KJPD der Spitäler Schaffhausen wurde eine Anschubfinanzierung

von Fr. 62'500 geleistet. Ab 2023 wird das Angebot durch ordentliche Beiträge von Krankenkassen, IV und Kanton finanziert. Dem Verein Tischlein deck dich Winterthur wurde ein Beitrag von Fr. 150'000 für die Jahre 2022 bis 2026 (Fr. 30'000 pro Jahr) für den Aufbau einer zusätzlichen Abgabestelle für Lebensmittel in Herblingen zugesichert. Der Verein rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen. Dem Verein Werk-Netz-Kafi Schaffhausen wurde ein einmaliger Investitionsbeitrag von Fr. 10'000 für den Aufbau eines Begegnungsateliers in Schaffhausen ausgerichtet. Ausserdem erhielt der Verein Palliative Schaffhausen einen Beitrag von Fr. 2'000 für Vorträge und Veranstaltungen im Jahr 2022.

Der KSS Genossenschaft Schaffhausen wurde ein Beitrag von maximal Fr. 30'000'000 für den Neubau des Hallenbads in Aussicht gestellt. Es ist der bislang höchste Beitrag für ein Einzelprojekt in der Geschichte der Jakob und Emma Windler-Stiftung. In Anbetracht der Grösse und Bedeutung des Projektes erachtet der Stiftungsrat den zugesicherten Beitrag als verhältnismässig. Es handelt sich um ein Generationenprojekt, von dem Personen im ganzen Kanton Schaffhausen profitieren können. Die Bevölkerung des Kantons und der Stadt Schaffhausen stimmen voraussichtlich im Jahr 2024 über das Projekt ab. Die Anlage soll 2029 in Betrieb gehen.

Für die Erneuerung des Schwimmbades und der Saunen in Buchthalen wurde der Genossenschaft Hallenbad/Sauna Buchthalen die Übernahme von 50 % der Sanierungskosten, max. Fr. 82'500, zugesichert.



Inklusives Projekt tanneschaffhausen gmbH

1.6 ANLAGEN

1.6.1 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen bestehen zu einem überwiegenden Teil aus schweizer Aktien. 2022 sind Erträge von Fr. 33'936'537 angefallen. Gleichzeitig führte die schwankende Börsensituation zu Buchverlusten in Höhe von Fr. 77'882'611. Diese werden im Folgejahr mit der vorhandenen Wertschwankungsreserve verrechnet.

1.6.2 SACHANLAGEN (LIEGENSCHAFTEN)

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterscheidet bei den Liegenschaften zwischen Renditeliegenschaften und zweckgebundenen Liegenschaften. Renditeliegenschaften dienen zu Anlagezwecken bzw. Erreichung einer marktüblichen Rendite. Zweckgebundene Liegenschaften werden vornehmlich oder vollständig zur Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Stiftungszwecks gehalten. Zu den zweckgebundenen Liegenschaften gehören das Museum Lindwurm, das Kulturhaus Obere Stube, das Roothuus-Areal und seit Dezember 2022 auch der Chretzeturm. Betriebskosten und Abschreibungen von zweckgebundenen Liegenschaften werden in der Stiftungsrechnung als Aufwand zur Erfüllung des Stiftungszwecks verbucht. Bei gemischter Nutzung ist ausschlaggebend, wo die überwiegende Nutzung liegt. 2022 konnten laufende Umbauprojekte weitgehend abgeschlossen werden. Bislang unterstützte der Schaffhauser Architekt Edi Spleiss als Bauherrenvertreter und Bauberater die Stiftung bei Bauprojekten. Nach dem abgeschlossenen Umbau des Kulturhaus Obere Stube und der Badstube gab dieser sein Mandat nach acht Jahren altershalber ab. Der Stiftungsrat dankt ihm bestens für die fachliche Unterstützung des Stiftungsrates und der Verwaltung sowie sein langjähriges, wertvolles Wirken für die Stiftung. Als Nachfolger beauftragte der Stiftungsrat Leo Graf. Leo Graf ist Architekt ETH und Teilhaber eines renommierten Architekturbüros mit Sitz in Bern und Filiale in Zürich. Er ist seit Herbst 2019 als Altstadt-Bauberater tätig, in Stein am Rhein aufgewachsen und mit den Verhältnissen vor Ort bestens vertraut. Zusätzlich wurde im November 2022 Andreas Frei, Stein am Rhein, beauftragt, die Stiftung bei der Unterhaltsplanung der Stiftungsliegenschaften und -anlagen fachlich zu unterstützen und zu beraten.

Badstube

Der Umbau der Badstube wurde im Frühjahr 2022 termingerecht abgeschlossen. Im Erdgeschoss entstanden Gewerberäume und ein Studio sowie in den oberen Geschossen sechs attraktive 3 ½- und 4 ½ Zimmer-Wohnungen. Alle Räumlichkeiten konnten per 1. April 2022 vermietet werden.

Helferei

Nach rund zwölfmonatiger Umbauzeit konnten die neuen Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss der Helferei durch die Verwaltung und den Stiftungsrat bezogen werden. Vorher war die Stiftung in räumlich getrennten Büros im Bürgerasyl eingemietet. Gleichzeitig mit dem Umbau wurde die Liegenschaft an den Wärmeverbund Stein am Rhein angeschlossen. Insgesamt sind für den Umbau Kosten von Fr. 1'322'245 angefallen. Davon betrafen Fr. 537'695 werterhaltende Massnahmen und Fr. 135'036 denkmalpflegerische Massnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes. Eine freigewordene 4 ½ Zimmer-Wohnung im zweiten Obergeschoss wurde 2022 renoviert und per 1. Dezember 2022 neu vermietet.

Fortuna

Die Liegenschaft Fortuna ist das Hinterhaus der Obere Stube. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung erwarb die Liegenschaft im September 2020. Im Gebäude befinden sich drei Wohnungen. Diese sind vermietet. Die Garage und der Gewerberaum im Erdgeschoss werden neu als Werkstatt und für die Haustechnik des Kulturhaus Obere Stube sowie für die Entsorgung genutzt.

Steinfels

Anfang Dezember 2022 konnte die Jakob und Emma Windler-Stiftung die stark vernachlässigte Liegenschaft in der Altstadt Stein am Rhein vom früheren Besitzer erwerben. Mit dem Kauf können die notwendigen Grundsicherungen endlich umgesetzt und eine seit nunmehr vielen Jahren bestehende Lücke im intakten Ortsbild von Stein am Rhein wieder geschlossen werden. Erste Massnahmen zur Sicherung und Substanzerhaltung des Gebäudes und auch zum Schutz der angrenzenden Liegenschaften sind erfolgt. Gemeinsam mit der Kantonalen Denkmalpflege und der Stadt Stein am Rhein werden nun Ideen für die Sanierung und eine geeignete, dem Gebäude entsprechende Nutzung erarbeitet.

Bruggwiesen Hemmental

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung erwarb die Liegenschaft Bruggwiesen in Hemmental im August 2019. Ende März 2022 musste der Mietvertrag infolge Konkurs des Mieters aufgelöst werden. Seither ist die Liegenschaft zur Vermietung oder zum Verkauf ausgeschrieben.

Museum Lindwurm

Seit 1993 besteht im früheren Wohnhaus von Jakob und Emma Windler ein Museum für bürgerliche Wohnkultur und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Dies war der besondere Wunsch von Emma Windler. 2022 wurden das Gaswarnsystem ersetzt und diverse Restaurierungsarbeiten ausgeführt.

Kulturhaus Obere Stube

Nach elfjähriger Vorbereitungs-, Planungs- und Bauzeit konnte das Kulturhaus Obere Stube im September 2022 eröffnet werden. Der Umbau des historischen Gebäudes in enger Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege und den Restauratoren war sehr anspruchsvoll. Es waren mehr als 50 Spezialisten, Fachplaner, Restauratoren und Handwerksunternehmen beteiligt. Die Umbaukosten belaufen sich auf rund Fr. 12.8 Mio. Das Projekt wird im Folgejahr abgerechnet, sobald die letzten Arbeiten abgeschlossen und verrechnet sind.

Chretzeturm

Seit 1999 betreibt die Stadt Stein am Rhein in der Liegenschaft Chretzeturm eine Künstlerresidenz. Die Kosten wurden jeweils von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen. Mit der Zeit hat sich auch der Betrieb schleichend zur Stiftung verschoben. Im Hinblick auf anstehende Sanierungsarbeiten sind der Stadtrat und der Stiftungsrat übereingekommen, den Chretzeturm an die Stiftung zu veräussern. Der Einwohnerrat stimmte dem Verkauf am 4. November 2022 zu. Der Kaufvertrag wurde am 12. Dezember 2022 unterzeichnet.

Roothuus und Rebpazelle im Huberli

Die unbebauten Grundstücke Roothuus und Huberli gelten als zweckgebundene Liegenschaften. Die Parzelle Roothuus ist seit März 2013 im Besitz der Jakob und Emma Windler-Stiftung. Sie wurde zum Schutz des Ortsbildes vor einem geplanten Bauvorhaben erworben. Die Rebpazelle im Huberli gehört zum Muse-

um Lindwurm. Sie wird von Familie Leibacher Hemishofen nach ökologischen Standards bewirtschaftet. Aufgrund einer alten Tradition wird aus dem Rebgut ein eigener Wein der Stiftung produziert.

1.7 HERAUSFORDERUNGEN, RISIKEN, ZIELE

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung machte 2022 in Bezug auf die Organisation und das Ergebnis erneut einen Sprung nach vorne. Das angestrebte Gleichgewicht zwischen Vermögenserträgen und ausgeschütteten Mitteln wurde erreicht bzw. sogar übertroffen. Erneut wurden grosse Anstrengungen unternommen, um Transparenz zu schaffen und die Tätigkeit der Stiftung den Destinatärinnen und Destinatären bekannt zu machen.

Nach wie vor besteht das Anlagevermögen zum überwiegenden Teil aus Aktien. Davon wiederum entfällt ein grosser Anteil auf den Pharmasektor. Dieser Umstand ist dem Stifterwillen geschuldet und notabene auch der Grund für die enorme Vermögensentwicklung seit der Stiftungsgründung. Der Stiftungsrat achtet bei Neuanlagen auf eine breite Diversifikation. 2022 wurden Privatmarktanlagen an mehreren Sitzungen mit externen Fachleuten vertieft angeschaut. Aus verschiedenen Gründen beschloss der Stiftungsrat, zuerst alternative Möglichkeiten zur Gewährleistung einer ausgewogeneren Vermögensstruktur zu prüfen, auch im Hinblick auf das steigende Zinsumfeld. Gemäss einer externen, auf jährlicher Basis durchgeführten Risiko- und Nachhaltigkeitsanalyse erfüllt das Wertschriften-Portfolio der Stiftung hohe Qualitätsanforderungen. Optimierungsvorschläge wurden umgesetzt.

Der Immobilienanteil konnte 2022 leicht gesteigert werden. Er beträgt neu 5.8 % des Anlagevermögens (ohne Novartis Aktienanteil).

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung verfügt über ein gut funktionierendes und den Verhältnissen angepasstes Internes Kontrollsystem (IKS). Risiken werden vom Stiftungsrat laufend und jährlich im Rahmen der IKS-Überprüfung beurteilt. Das IKS wurde im April 2022 aktualisiert.

2 JAHRESRECHNUNG 2022 IN CHF

2.1 BILANZ

	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	1	11'013'675	15'200'360
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	4'698'200	3'611'952
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	29'634	40'328
Total Umlaufvermögen		15'741'510	18'852'639
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	4	1'094'263'708	1'154'749'247
Sachanlagen	5	28'325'534	21'233'982
Total Anlagevermögen		1'122'589'242	1'175'983'229
Total Aktiven		1'138'330'752	1'194'835'869
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	6	130'218	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	118'020	689'823
Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	8	72'148'070	44'571'982
Total Fremdkapital		72'396'309	45'261'805
EIGENKAPITAL			
Stiftungskapital	9	600'000'000	600'000'000
Wertschwankungsreserve	10	219'703'221	169'037'049
Neubewertungsreserve	11	19'440'130	19'440'130
Freies Kapital	12	310'430'712	297'944'652
Jahresergebnis		-83'639'620	63'152'233
Total Eigenkapital		1'065'934'443	1'149'574'064
Total Passiven		1'138'330'752	1'194'835'869

2.2 BETRIEBSRECHNUNG

	Erläuterungen	2022	2021
ERFOLG AUS FINANZANLAGEN			
Finanzertrag	13	37'898'569	34'663'224
Realisierte Kurserfolge	14	-3'694'923	3'580'705
Buchwertkorrekturen	15	-77'882'611	50'666'172
Finanzaufwand	16	-267'108	-243'659
Total Erfolg aus Finanzanlagen		-43'946'074	88'666'442
ERFOLG AUS LIEGENSCHAFTEN			
Ertrag aus Liegenschaften	17	146'008	150'491
Abschreibungen	18	-138'590	-124'600
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	19	-712'786	-66'803
Total Erfolg aus Liegenschaften		-705'368	-40'912
ÜBRIGE ERTRÄGE			
Diverse Erträge	20	664	7'489
Total übrige Erträge		664	7'489
BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN			
Personen in wirtschaftlicher Not	21	-1'315'017	-3'259'920
Ortsbild Stein am Rhein	22	-726'409	-1'807'021
Stipendien und Ausbildungsbeiträge	23	-151'170	-194'960
Vereine, Institutionen, Organisationen	24	-36'282'481	-19'515'718
Total Beiträge und Zuwendungen		-38'475'077	-24'777'619
ADMINISTRATIVER AUFWAND			
Personalaufwand	25	-380'478	-541'136
Büro- und Verwaltungskosten	26	-133'287	-162'032
Total administrativer Aufwand		-513'765	-703'168
JAHRESERGEBNIS		-83'639'620	63'152'233
Einlage in Wertschwankungsreserve		-	-50'666'172
Entnahme aus Wertschwankungsreserve		77'882'611	-
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN		-5'757'009	12'486'060

2.3 GELDFLUSSRECHNUNG

	2022	2021
Jahresergebnis	-83'639'620	63'152'233
Kurserfolge Wertschriften	81'577'534	-54'246'877
Abschreibungen Renditeliegenschaften	138'590	124'600
Abschreibungen zweckgebundene Liegenschaften	58'400	57'400
Subtotal Cash Flow	-1'865'096	9'087'356
Veränderung Forderungen	-1'086'249	410'693
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	10'694	137'129
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	130'218	-109'588
Veränderung Verpflichtungen Fördertätigkeit kurzfristig	6'934'839	11'042'857
Veränderung Verpflichtungen Fördertätigkeit langfristig	20'641'250	2'887'900
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-571'803	630'436
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	24'193'853	24'086'782
Investitionen Sachanlagen	-7'961'273	-4'964'465
Devestitionen Sachanlagen	672'731	-
Investitionen Finanzanlagen	-51'977'292	-36'141'159
Devestitionen Finanzanlagen	30'885'297	9'026'930
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-28'380'537	-32'078'693
Veränderung der flüssigen Mittel	-4'186'684	-7'991'911
Flüssige Mittel 1.1.	15'200'360	23'192'270
Flüssige Mittel 31.12.	11'013'675	15'200'360
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-4'186'684	-7'991'911

2.4 RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Eigenkapital	01.01.2021	Neubewertung	Interne Zuweisung	Jahresergebnis	31.12.2021
Stiftungskapital	600'000'000	-	-	-	600'000'000
Wertschwankungsreserve	216'900'000	-	-47'862'951	-	169'037'049
Neubewertungsreserve	19'440'130	-	-	-	19'440'130
Gewinnvortrag	277'890'173	-	20'054'479	-	297'944'652
Jahresergebnis	-27'808'472	-	27'808'472	63'152'233	63'152'233
Total	1'086'421'831	-	-	63'152'233	1'149'574'064
Eigenkapital	01.01.2022	Neubewertung	Interne Zuweisung	Jahresergebnis	31.12.2022
Stiftungskapital	600'000'000	-	-	-	600'000'000
Wertschwankungsreserve	169'037'049	-	50'666'172	-	219'703'221
Neubewertungsreserve	19'440'130	-	-	-	19'440'130
Freies Kapital	297'944'652	-	12'486'061	-	310'430'713
Jahresergebnis	63'152'233	-	-63'152'233	-83'639'620	-83'639'621
Total	1'149'574'064	-	-	-83'639'620	1'065'934'443

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung hat keine zweckgebundenen Fonds.

2.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2.5.1 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Dieses Regelwerk ist anerkannt und wird im privaten und öffentlich-rechtlichen Bereich angewendet. Es vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR 957 - 962).

Der Leistungsbericht und die vorliegende Jahresrechnung umfassen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Aufwand und Ertrag wurden grundsätzlich nach dem Entstehungsprinzip periodengerecht abgegrenzt. Alle künftigen Verpflichtungen per Jahresende wurden zurückgestellt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen beinhalten alle per Ende des Rechnungsjahres bereits beschlossenen, aber noch nicht ausbezahlten Vergabungen. Die Höhe der bilanzierten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen basiert auf der Einschätzung der zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen und Erträge.

Seit 2021 werden Betriebskosten und planmässige Abschreibungen für zweckgebundene Liegenschaften in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks verbucht. Erstmals wurden 2022 auch die bisher als Verwaltungsaufwand angefallenen Kosten für den Betrieb der Kultureinrichtungen und die Kulturkommission als Aufwand zur Erfüllung des Stiftungszwecks verbucht. Die Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Kulturförderung der Stiftung. Aufgrund dieser Anpassung ergibt sich 2022 eine sachgerechte Verschiebung von Fr. 495'844 von den Verwaltungskosten zu den Kulturausgaben. Abschreibungen und Betriebskosten für Liegenschaften, welche zu Renditezwecken gehalten werden, sind weiterhin in der Betriebsrechnung als Aufwand beim Liegenschaftserfolg ausgewiesen.

Erträge von ausländischen Wertschriften werden neu brutto verbucht und rückforderbare Verrechnungssteuern in der Bilanz aktiviert. Bislang wurden die Erträge netto und ausländische Verrechnungssteuern erst nach erfolgter Rückerstattung erfolgswirksam gebucht.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs per Bilanzstichtag
Forderungen	zum Nominalbetrag, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
Finanzanlagen	zum Kurswert per Bilanzstichtag. Anlagen in Fremdwährungen werden zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet.
Darlehen	zum Nominalbetrag, abzüglich Wertberichtigungen bei gefährdeten Guthaben
Liegenschaften	zum Anschaffungs- bzw. Übernahmewert, abzüglich planmässige Abschreibungen während der Besitzdauer.
Umbaukosten	zum Anschaffungswert (Kosten)
Verpflichtungen	zum Nominalbetrag per Bilanzstichtag
übriges Fremdkapital	zum Nominalwert

Es ist möglich, dass sich einzelne Zahlen aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Abschreibungssätze

Es wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

Gebäude	lineare Abschreibung über 50 Jahre (Abschreibungssatz 2 %)
Anlagen im Bau	Baukosten werden aktiviert und während der Bauzeit nicht abgeschrieben. Nach Bauvollendung wird der Gebäudewert um die Baukosten, abzüglich allenfalls notwendiger Abschreibungen, aufgewertet.
Grundstücke	keine planmässigen Abschreibungen

2.5.2 ERLÄUTERUNGEN BILANZ

1	Flüssige Mittel in CHF	Währung	31.12.2022	31.12.2021
	Kasse	CHF	2'917	1'268
	Kasse	EUR	1'051	683
	Bankguthaben	CHF	10'815'953	14'690'088
	Bankguthaben	EUR	143	38'687
	Bankguthaben	USD	85'193	221'001
	Bankguthaben	GBP	108'418	248'633
	Total flüssige Mittel		11'013'675	15'200'360

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Bankguthaben in Fremdwährungen wurden zum Kurswert per Bilanzstichtag umgerechnet. Sie sind die Folge von Erträgen aus Wertschriften in Fremdwährungen und werden bewirtschaftet.

2	Sonstige kurzfristige Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
	Verrechnungssteuerguthaben Schweiz	4'450'290	3'611'952
	Verrechnungssteuerguthaben Ausland	247'910	-
	Total sonstige kurzfristige Forderungen	4'698'200	3'611'952

Erträge von ausländischen Wertschriften werden neu brutto verbucht und rückforderbare Verrechnungssteuern in der Bilanz ausgewiesen.

3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2022	31.12.2021
	Ausstehende Guthaben für das laufende Jahr	-	16'496
	Vorauszahlungen für Auslagen im Folgejahr	29'634	23'832
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'634	40'328

4	Finanzanlagen	31.12.2022	31.12.2021
	Aktien		
	Schweiz	1'013'464'994	1'037'543'116
	Europa	42'619'312	47'245'773
	USA	25'092'424	29'987'018
	übrige Welt	-	1'666'827
	Total Aktien	1'081'176'730	1'116'442'734

Fonds		
Immobilien Schweiz	-	15'379'000
Technologie	7'472'182	15'112'208
Medizintechnik	5'614'795	7'515'304
Total Fonds	13'086'977	38'006'512
Darlehen	1	300'001
Total Finanzanlagen	1'094'263'708	1'154'749'247

5 Sachanlagen

Anschaffungswerte	Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	01.01.2021	2021	2021	31.12.2021	2022	2022	31.12.2022	
Unbebaute Grundstücke	4'177'000	-	-	4'177'000	-	-	4'177'000	
Gebäude	9'100'000	-	-	9'100'000	2'422'245	-672'731	10'849'514	
Umbaukosten	4'084'118	4'964'465	-	9'048'582	6'861'273	-1'322'245	14'587'610	
Total Anschaffungswerte	17'361'118	4'964'465	-	22'325'582	9'283'518	-1'994'976	29'614'124	

Kumulierte Wertberichtigungen	Abschreib. 2021		Wertbericht. 2021		Abschreib. 2022		Wertbericht. 2022	
	01.01.2021	2021	2021	31.12.2021	2022	2022	31.12.2022	
Unbebaute Grundstücke	-	-	-	-	-	-	-	
Gebäude	-909'600	-182'000	-	-1'091'600	-196'990	-	-1'288'590	
Umbaukosten	-	-	-	-	-	-	-	
Total Wertberichtigungen	-909'600	-182'000	-	-1'091'600	-196'990	-	-1'288'590	

Nettobuchwert	01.01.2021		31.12.2021		31.12.2022	
	Unbebaute Grundstücke	4'177'000	-	4'177'000	-	4'177'000
Gebäude	8'190'400	-	8'008'400	-	9'560'924	-
Umbaukosten	4'084'118	-	9'048'582	-	14'587'610	-
Total Nettobuchwert	16'451'518	-	21'233'982	-	28'325'534	-

6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	31.12.2022	31.12.2021
	Kreditoren	112'534	-
	Abgrenzung Liegenschaften	17'684	-
	Total Verbindlichkeiten	130'218	-
7	Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2022	31.12.2021
	Ausstehende Rechnungen und Guthaben	118'020	41'393
	Diverse Abgrenzungen	-	648'430
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen	118'020	689'823
8	Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	31.12.2022	31.12.2021
	Personen in wirtschaftlicher Not		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	720'240	712'320
	davon langfristig (> 1 Jahr)	2'110'000	1'415'000
	Total Personen in wirtschaftlicher Not	2'830'240	2'127'320
	Ortsbild Stein am Rhein		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	964'668	984'213
	davon langfristig (> 1 Jahr)	10'860'000	10'860'000
	Total Ortsbild Stein am Rhein	11'824'668	11'844'213
	Stipendien und Ausbildungsbeiträge		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	96'000	85'830
	davon langfristig (> 1 Jahr)	47'500	83'000
	Total Stipendien und Ausbildungsbeiträge	143'500	168'830
	Vereine, Institutionen, Organisationen		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	35'464'663	28'528'368
	davon langfristig (> 1 Jahr)	21'885'000	1'903'250
	Total Vereine, Institutionen, Organisationen	57'349'663	30'431'618
	Zusammenfassung Verpflichtungen		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	37'245'570	30'310'732
	davon langfristig (> 1 Jahr)	34'902'500	14'261'250
	Gesamttotal Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	72'148'070	44'571'982

9	Stiftungskapital	2022	2021
	Stiftungskapital am 31.12.	600'000'000	600'000'000
Das Stiftungskapital von Fr. 600'000'000 entspricht weitgehend dem aktuellen Börsenwert des vorhandenen Novartis-Aktienpakets. Dieses ist grundsätzlich nicht veräusserbar.			
10	Wertschwankungsreserve	2022	2021
	Wertschwankungsreserve am 1.1.	169'037'049	216'900'000
	Bestandesveränderung	50'666'172	-47'862'951
	Total Wertschwankungsreserve am 31.12.	219'703'221	169'037'049
Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden 2022 im Rechnungsjahr 2021 entstandene Buchgewinne im Betrag von Fr. 50'666'172 erfolgsneutral mit der Wertschwankungsreserve verrechnet. Die Wertschwankungsreserve dient zum Ausgleich von Kursschwankungen bei den Wertschriften.			
11	Neubewertungsreserve	2022	2021
	Neubewertungsreserve am 31.12.	19'440'130	19'440'130
Die Neubewertungsreserve ist die Folge der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 21.			
12	Freies Kapital	2022	2021
	Stand 1.1.	297'944'652	277'890'173
	Ergebnis Vorjahresrechnung	63'152'233	-27'808'472
	Einlage in Wertschwankungsreserve	-50'666'172	-
	Entnahme aus Wertschwankungsreserve	-	47'862'951
	Stand 31.12.	310'430'713	297'944'652

2.5.3 ERLÄUTERUNGEN BETRIEBSRECHNUNG

13	Finanzertrag	2022	2021
	Wertschriftenerträge	37'887'866	34'655'005
	Zinsen aus Bankguthaben und Darlehen	10'703	8'219
	Total Finanzertrag	37'898'569	34'663'224

14	Realisierte Kurserfolge	2022	2021
	Realisierte Kursgewinne	5'369'350	3'580'705
	Realisierte Kursverluste	-9'064'273	-
	Total Realisierte Kurserfolge	-3'694'923	3'580'705

15	Buchwertkorrekturen	2022	2021
	Buchwertkorrekturen	-77'882'611	50'666'172

Buchwertkorrekturen infolge Bewertung der Wertschriften zum Börsenkurs per 31. Dezember.

16	Finanzaufwand	2022	2021
	Depot-, Transaktions- und Beratungsgebühren	-267'108	-243'659

17	Ertrag aus Liegenschaften	2022	2021
	Mieten und Pachtzinseinnahmen	146'008	150'491

18	Wertberichtigungen, Abschreibungen	2022	2021
	Planmässige Abschreibungen Renditeliegenschaften	-138'590	-124'600

Beim Liegenschaftserfolg sind lediglich Abschreibungen und Betriebskosten für Renditeliegenschaften verbucht. Zusätzlich sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 58'400 (Vorjahr Fr. 57'400) für zweckgebundene Liegenschaften angefallen. Diese sind in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks ausgewiesen (siehe auch 19).

19	Unterhalt, Reparatur, Ersatz	2022	2021
	Laufende Unterhaltskosten Renditeliegenschaften	-712'786	-66'803

Betriebskosten für zweckgebundene Liegenschaften sind in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks ausgewiesen (siehe auch 18). Beim Umbau der Helferei sind ausserordentlich Fr. 537'695 für werterhaltende Massnahmen angefallen.

20	Diverse Erträge	2022	2021
	Veräusserungsgewinne von Sachanlagen	-	7'248
	Diverse Erträge	664	241
	Total Diverse Erträge	664	7'489

21	Personen in wirtschaftlicher Not	2022	2021
	Beihilfen im Rahmen von Leistungsvereinbarungen	-1'263'740	-2'918'069
	Übrige direkte Beihilfen	-51'277	-341'851
	Total Beihilfen	-1'315'017	-3'259'920

Infolge Abschluss einer mehrjährigen Vereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein für die Ausrichtung von Beihilfen an bedürftige Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein fiel 2021 einmalig ein erhöhter Aufwand an. Im Aufwand für das Jahr 2022 ist zusätzlich eine Verpflichtung von Fr. 700'000 für das Folgejahr enthalten. Diese wird mit den Aufwendungen im Folgejahr verrechnet. Gleichzeitig wird im Folgejahr jeweils eine neue Verpflichtung in Höhe des mutmasslichen Aufwands des darauffolgenden Jahres gebildet.

22	Ortsbild Stein am Rhein	2022	2021
	Altstadt-Bauberatung	-24'201	-
	Beiträge an die Stadt Stein am Rhein	-13'000	-80'039
	Übrige direkte Beiträge	-623'646	-606'806
	Erhaltungsmassnahmen Kulturgüter	-60'000	-8'000
	Attraktivierung Lebensraum, diverse Beiträge	-120	-12'084
	Museum Lindwurm Betrieb und Abschreibungen	-	-194'916
	Künstlerresidenz Chretzeturm Betrieb	-	-41'071
	Obere Stube Unterhalt, Ausstellungen, Abschreibungen	-	-864'105
	Liegenschaftskosten zweckgebundene Liegenschaften	-5'442	-
	Total Ortsbild und Museen Stein am Rhein	-726'409	-1'807'021

Die bislang beim Ortsbild ausgewiesenen Betriebs- und Unterhaltskosten für das Museum Lindwurm, die Künstlerresidenz Chretzeturm und das Kulturhaus Obere Stube sind neu bei den Kulturausgaben (siehe 24) ausgewiesen.

23	Stipendien und Ausbildungsbeiträge	2022	2021
	Stipendien- und Ausbildungsbeiträge	-151'170	-194'960

24	Vereine, Institutionen, Organisationen	2022	2021
	Kultur		
	Kultur Stein am Rhein	-775'079	-70'323
	Kultur übriger Kanton SH	-2'072'279	-1'015'427
	Total Kultur	-2'847'358	-1'085'750
	Eigene Kultureinrichtungen		
	Museum Lindwurm Betrieb und Abschreibungen	-221'043	-
	Kulturhaus Obere Stube Betrieb und Abschreibungen	-588'673	-
	Künstlerresidenz Chretzeturm Betrieb u. Abschreibungen	-26'469	-
	Kulturkommission	-21'000	-
	Leitung u. Betrieb Kultureinrichtungen	-474'844	-
	Total eigene Einrichtungen	-1'332'029	-

Neu sind sämtliche Kosten, welche die Leitung, die Verwaltung, den Betrieb und den Unterhalt der Kultureinrichtungen sowie die Kulturkommission betreffen, als Aufwand zur Erfüllung des Stiftungszwecks verbucht. Die Betriebs- und Unterhaltskosten für das Museum Lindwurm, das Kulturhaus Obere Stube und die Künstlerresidenz Chretzeturm waren bislang beim Ortsbild (siehe 22) und die Entschädigungen der Kulturkommission und der Kulturleitung beim Personalaufwand (siehe 25) ausgewiesen. Die Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Kulturförderung der Stiftung. In den ausgewiesenen Kosten für das Jahr 2022 sind planmässige Abschreibungen von Fr. 6'100 für das Museum Lindwurm, Fr. 51'300 für das Kulturhaus Obere Stube und von Fr. 1'000 für den Chretzeturm enthalten.

	Jugendförderung		
	Jugendförderung Stein am Rhein	-31'924	-210'754
	Jugendförderung übriger Kanton SH	-167'646	-145'650
	Total Jugendförderung	-199'570	-356'404
	Pflege und Betreuung		
	Alters- und Pflegeheime	-323'091	-1'148'000
	Pflegeorganisationen	-447'661	-1'736'650
	Total Pflege und Betreuung	-770'752	-2'884'650
	Kinder und Eltern		
	Kinderkrippen und Tagesstrukturen	-348'710	-231'242
	Übrige Beiträge	-60'000	-94'000
	Total Kinder und Eltern	-408'710	-325'242
	Inklusion und behindertengerechte Infrastrukturen		
	Inklusionsmassnahmen	-34'574	-40'000
	Beiträge für behindertengerechte Infrastrukturen	-112'000	-5'055'456
	Ausserordentlicher Minderaufwand	500'000	-
	Total	353'426	-5'095'456

	Integration von Migranten		
	Beiträge für Integrationsmassnahmen	-1'484'000	-718'200
	Ausserordentlicher Minderaufwand	715'000	-
	Total	-769'000	-718'200
	Übrige soziale und gemeinnützige Projekte		
	Jugendliche mit Ausbildungsproblemen	-1'488	-1'014'000
	Menschen in temporären Notlagen	-224'500	-8'036'016
	Diverse Projekte	-30'082'500	-
	Total Gemeinnützige Institutionen	-30'308'488	-9'050'016
	Gesamttotal Vereine, Institutionen, Organisationen	-36'282'481	-19'515'718

25	Personalaufwand	2022	2021
	Stiftungsrat	-120'000	-120'000
	Kulturkommission	-	-18'000
	Verwaltung und Kultureinrichtungen	-188'549	-302'554
	Sozialversicherungsbeiträge	-68'518	-100'582
	übriger Personalaufwand	-3'411	-
	Total Personalaufwand	-380'478	-541'136

Die Kosten für die Kulturkommission und die Kultureinrichtungen sind neu bei den Kulturausgaben (siehe 24) verbucht. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit der Kulturförderung der Stiftung. Gemäss dem Entschädigungsreglement werden Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherungsbeiträge teilweise vom Arbeitgeber bezahlt. In den Sozialversicherungsbeiträgen sind Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile enthalten.

26	Büro- und Verwaltungskosten	2022	2021
	Rechts- und Beratungsaufwand	-53'880	-74'578
	Kommunikation, Internet	-	-15'586
	Übrige Büro- und Verwaltungskosten	-79'407	-71'868
	Total Büro- und Verwaltungskosten	-133'287	-162'032

2.5.4 ERLÄUTERUNGEN GELDFLUSSRECHNUNG

Ziel der Geldflussrechnung ist eine transparente Darstellung der Zahlungsströme.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit zeigt Mittelflüsse, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Stiftungstätigkeit stehen. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit zeigt Veränderungen aufgrund von Investitionen bzw. Verkäufen von Sach- und Finanzanlagen.

2022 wurden Sach- und Finanzanlagen in Höhe von Fr. 28'380'537 getätigt. Die flüssigen Mittel nahmen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt Fr. 4'186'684 ab.

2.5.5 WEITERE ANGABEN

Name und Sitz der Stiftung

Name Jakob und Emma Windler-Stiftung
Sitz Chirchhofplatz 22, 8260 Stein am Rhein
UID-Nummer CHE-109.982.888
Telefon 052 533 71 71
E-Mail info@windler-stiftung.ch

Urkunde und Reglemente

- Öffentliche letztwillige Verfügung von Emma Windler vom 1. November 1972
- Statuten der Jakob und Emma Windler-Stiftung vom 29. September 2020
- Stiftungsreglement vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Soziales vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Ortsbild vom 1. September 2021
- Stipendienrichtlinien vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Zuwendungen vom 4. November 2022
- Entschädigungsrichtlinien vom 20. Dezember 2019 (gültig bis 31.12.2022)
- Anlagerichtlinien vom 14. April 2022
- Richtlinien für Auftragsvergaben im Rahmen bewilligter Bauprojekte vom 27. Oktober 2020

Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Stiftungsrat seit	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Dr. Martin Batzer	01.01.2019	Präsident	Kollektivunterschrift
Dr. Bernard Aebischer	01.07.2015	Vizepräsident (bis 30.06.2022)	Kollektivunterschrift
Corinne Ullmann	01.01.2021	Stiftungsrätin (Vizepräsidentin ab 01.07.2022)	Kollektivunterschrift
Leopold Wyss	01.07.2022	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift

Per 30. Juni 2022 schied Dr. Bernard Aebischer aus dem Stiftungsrat aus. Zu seinem Nachfolger ernannte der Präsident der Novartis AG ab dem 1. Juli 2022 Leopold Wyss. Zur Vizepräsidentin wählte der Stiftungsrat ab dem 1. Juli 2022 Stadtpräsidentin Corinne Ullmann.

Verwaltung

Martin Furger Verwalter Kollektivunterschrift

Revisionsstelle

BDS Treuhand AG, Schaffhausen (ordentliche Revision)

Aufsichtsbehörde

Amt für Justiz und Gemeinden des Kantons Schaffhausen

Steuern

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Schaffhausen vom 22. Dezember 1989 ist die Jakob und Emma Windler-Stiftung von den Steuern befreit.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Es bestehen keine nahestehenden Organisationen im Sinne von Swiss GAAP FER 15. Nahestehende Personen sind ausschliesslich die Stiftungsräte.

Weitere Angaben gemäss OR Art. 959c


Jahr	2022	2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	8.5	4.5
Beteiligungen	keine	keine
Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und -verpflichtungen	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Verpfändete Aktiven, bestellte Sicherheiten	keine	keine
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Weitere Angaben	keine	keine

3 BESCHLUSS DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat genehmigte den Leistungsbericht und die vorliegende Jahresrechnung 2022 am 14. Februar 2023. Er beschloss, das Ergebnis der Jahresrechnung wie folgt zu verwenden:

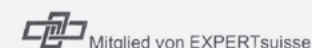
Rechnungsjahr	2022	2021
Beschluss zur Gewinnverwendung vom	14.02.2023	17.02.2022
Gewinnvortrag anfangs Geschäftsjahr	310'430'713	297'944'652
Ergebnis Jahresrechnung	-83'639'620	63'152'233
Einlage in Wertschwankungsreserve	-	-50'666'172
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	77'882'611	-
Vortrag auf Folgejahr	304'673'704	310'430'713

Jakob und Emma Windler-Stiftung


Dr. Martin Batzer
Stiftungspräsident


Martin Furger
Verwalter

4 BERICHT DER REVISIONSSTELLE



BDS
BDS Treuhand AG
Wirtschaftsprüfung

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Jakob und Emma Windler-Stiftung
Chirchhofplatz 22
8260 Stein am Rhein

André Ott
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
René Schaible
dipl. Wirtschaftsprüfer
Fritz Schibli
dipl. Wirtschaftsprüfer

Schaffhausen, 17. Februar 2023

André Ott Direktwahl 052 633 10 35

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Jakob und Emma Windler-Stiftung, bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 24 – 40), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen der Stiftung.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen

Hohlenbaumstrasse 157
CH-8201 Schaffhausen
Telefon 41 052 633 10 33
Telefax 41 052 633 10 39
Homepage: <http://www.bds-treuhand.ch>
E-Mail: info@bds-treuhand.ch

Windler Stiftung RSB 2022.docx

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDS Treuhand AG



André Ott
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

